

Eine bessere Zukunft (ver-)sichern.

Die Nachhaltigkeitsstrategie der Gothaer



■ Kurzporträt: Die Gothaer

Wir sind einer der größten Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit in Deutschland. Rund 4,1 Millionen Mitglieder vertrauen uns. Mit Mitgliedsbeiträgen von jährlich 4,6 Milliarden Euro bedienen wir alle Versicherungssparten. Unser Grundgedanke lautet: Wir helfen uns gegenseitig.

Unsere Kund*innen sind in erster Linie Privatkunden und der unternehmerische Mittelstand. Dabei bieten wir Schutzkonzepte für kleine und mittlere Unternehmen (KMU), Selbstständige und Freiberufler an.

Nachhaltigkeit wird für unser Geschäft immer wichtiger. Die Transformation hin zu einer klimaneutralen Wirtschaft ist in vollem Gange. Die Versicherungswirtschaft als Bindeglied zwischen Finanz- und Realwirtschaft nimmt dabei eine Schlüsselrolle ein. Wir als Gothaer haben uns ein strategisches Ziel gesetzt. Wir wollen mit innovativen und nachhaltigen Versicherungslösungen zu diesem Wandel beitragen.

■ Inhalt

3 Vorwort des Vorstands

4 Nachhaltigkeit als Priorität

5 Die Gothaer Nachhaltigkeitsstrategie

9 Handlungsfelder & Ziele

12 Impressum

Vorwort des Vorstands

Wir haben es mittlerweile hoffentlich alle verstanden: Unsere Zukunft steht auf dem Spiel. Der Wirtschaft kommt dabei eine entscheidende Rolle zu. Jedes Unternehmen kann einen Beitrag leisten. Produktions- und Konsummuster müssen sich ändern. Doch dafür braucht es einen Wandel. Die Zeit drängt und wir müssen jetzt handeln.

Folgen wir der Wissenschaft, sind die nächsten zehn Jahre entscheidend. Unsere strategischen Entscheidungen von heute haben also maßgeblichen Einfluss auf die Zukunft unseres Planeten. Eine gute Strategie zeigt sich darin, dass sie aus den enormen Herausforderungen individuelle Chancen ableitet.

Die Wirtschaft muss sich in einem beschleunigten Tempo transformieren. Kleine Schritte reichen nicht mehr aus, Innovations sprünge sind jetzt gefragt. Das betrifft sowohl Technologien als auch Geschäftsmodelle. Der geforderte Wandel unserer Wirtschaft muss finanziert und abgesichert werden.

Die Versicherungsbranche hat schon seit jeher die großen gesellschaftlichen und ökonomischen Transformationen mitgestaltet. Wir kennen die Risiken von Unternehmen und können



und sollten dieses Wissen nutzen, sie bei der Transformation zu begleiten. Als Investoren haben wir die Möglichkeit, Kapital in bestimmte Bereiche zu lenken.

In unserer Unternehmensstrategie, der Ambition25, haben wir das Thema Nachhaltigkeit verankert. Unser Anspruch lautet „glaubhaft nachhaltig“ zu sein. Daran wollen wir uns messen lassen. Wie wir dem nachkommen wollen, haben wir in der vorliegenden Nachhaltigkeitsstrategie dargestellt, die unsere Schwerpunkte zeigt und ambitionierte Ziele

definiert. Wir als Gesamtvorstand stehen für deren Umsetzung ein.

Eine bessere Zukunft (ver-)sichern. Dieser Leitsatz drückt unseren Beitrag für die nachfolgenden Generationen aus. Wir übernehmen Verantwortung, damit wir diese Menschheitsaufgabe gemeinsam lösen.

Thomas Bischof, Michael Kurtenbach, Dr. Mathias Bühring-Uhle, Oliver Schoeller (Vorstandsvorsitzender), Dr. Sylvia Eichelberg, Harald Epple, Oliver Brüß (im Bild v.l.n.r.)

Inhalt

Vorwort des Vorstands

Nachhaltigkeit als
Priorität

Die Gothaer Nachhaltigkeitsstrategie

Handlungsfelder & Ziele

Impressum

Nachhaltigkeit als Priorität

Mit der Agenda 2030 hat die Weltgemeinschaft einen globalen Rahmen für eine bessere Zukunft geschaffen. Sie wendet sich an Staaten, die Zivilgesellschaft ebenso wie an Unternehmen. Die Agenda besteht aus 17 Entwicklungszielen, die eine nachhaltige Entwicklung vortreiben sollen.

Die Europäische Union hat sich dazu verpflichtet, die Agenda 2030 umzusetzen. Das 13. Entwicklungsziel – Maßnahmen zum Klimaschutz – ist der EU dabei ein herausgehobenes Anliegen. Sie stützt sich bei ihrem Vorhaben auf das Pariser Klimaabkommen, das eine Begrenzung der menschengemachten Erderwärmung auf deutlich unter 2 °C anstrebt.

Um Klimaschutz verbindlich umzusetzen, hat die EU bereits 2019 ihren „Green Deal“ vorgestellt. Bis spätestens 2050 will sie damit zum ersten klimaneutralen Wirtschaftsraum werden. Der Green Deal weist nachhaltige Geschäftsmodelle durch finanzielle Anreize als Wettbewerbsvorteil aus.

Die wirtschaftlichen Veränderungen, die dadurch angestoßen werden, sind tiefgreifend. Die Transformation erfordert deshalb massive Kapitalströme. Ein erster Investitionsplan des Green Deal umfasst ein Volumen von 1 Billion Euro. Neben staatlichen Geldern sind darin auch private Investitionen eingeplant.

Der Finanzsektor spielt dabei eine Schlüsselrolle. In der sogenannten Sustainable Finance Strategie finden sich dafür mehrere Hebel:

- In der Taxonomie-Verordnung der EU werden schrittweise nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten definiert.
- Durch die Offenlegungsverordnung CSRD sollen Anleger*innen alle wesentlichen Informationen zu Umwelt- und Klimaauswirkungen von Geschäftstätigkeiten erhalten.
- Finanzmarktteilnehmer*innen sowie -berater*innen werden dazu verpflichtet, Informationen zu Nachhaltigkeitsrisiken transparent zu machen.
- In der Kundenberatung müssen künftig Nachhaltigkeitsfaktoren, -risiken sowie -präferenzen berücksichtigt werden.

Auf diese Weise sollen Kapitalströme verstärkt in nachhaltige Geschäftsmodelle fließen.

Der Beitrag der Versicherungsbranche

Die Versicherungsbranche setzt als Bindeglied zwischen der Finanz- und Realwirtschaft wichtige Impulse für die nachhaltige Wirtschaftagenda. Neben ihrer Rolle als Investor knüpft

die EU-Gesetzgebung folgende Erwartungen an sie:

- Für die Berechnung von Versicherungsprodukten sind Klimawandelszenarien künftig ein wichtiger Faktor.
- Darüber hinaus soll die Versicherungsbranche neue, nachhaltige Geschäftsmodelle absichern.
- Prävention und nachhaltiges Verhalten sollen künftig prämiert werden. Ein wichtiger Aspekt bei dieser Arbeit ist die Beratung der Kund*innen bzw. die Übersetzung komplexer Zusammenhänge in einfache Versicherungsprodukte.

Der Green Deal ist also nicht nur ein abstraktes Projekt, sondern stellt konkrete Erwartungen an jedes Unternehmen. Die Gothaer begrüßt diesen Veränderungswillen und wird die ehrgeizigen Ziele der EU mit Innovationen und Investitionen unterstützen. Deshalb haben wir für unsere eigene Transformation die Gothaer Nachhaltigkeitsstrategie entwickelt.

Inhalt

Vorwort des Vorstands

**Nachhaltigkeit als
Priorität**

Die Gothaer Nachhaltigkeitsstrategie

Handlungsfelder & Ziele

Impressum

Die Gothaer Nachhaltigkeitsstrategie

2020, zum 200-jährigen Jubiläum des Unternehmens, hat die Gothaer eine neue Konzernstrategie verabschiedet, die **Ambition25**. Die Strategie gilt für die nächsten fünf Jahre. Es handelt sich um eine klare Wachstumsstrategie, in der Nachhaltigkeit eine zentrale Rolle spielt – mit dem Anspruch, „glaubhaft nachhaltig“ zu sein.

Um diesem Anspruch gerecht zu werden, haben wir die vorliegende Nachhaltigkeitsstrategie erarbeitet, die aus drei zentralen Handlungsfeldern besteht und von einer nachhaltigen Unternehmensführung getragen wird. Sie ist ein integraler Bestandteil der **Ambition25**. Glaubhaft nachhaltig werden wir, wenn wir

Nachhaltigkeit nicht als „Add-on“ betrachten, sondern ins Kerngeschäft integrieren, unseren Betrieb nachhaltig ausrichten und unserer Verantwortung als Teil der Gesellschaft nachkommen.

Wesentliche Themen identifizieren

Zu Beginn der Entwicklung der Nachhaltigkeitsstrategie stand die Frage, mit welchen Themen wir uns im Nachhaltigkeitsmanagement auseinandersetzen müssen. Dabei ging es um die Wesentlichkeit von Themen aus Sicht unserer Stakeholder, unseres Unternehmens und um unsere Auswirkungen auf

Mensch und Umwelt. Neben branchenspezifischen Themen wurden auch international anerkannte Rahmenwerke im Themenfeld Nachhaltigkeit einbezogen, wie die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen, der Berichtsstandard der Global Reporting Initiative und des Deutschen Nachhaltigkeitskodex, aber auch etwa das Merkblatt zum Umgang mit Nachhaltigkeitsrisiken der BaFin.

Auf diese Weise haben wir 16 Themen identifiziert. Für die Ermittlung der Wesentlichkeit aus Stakeholder-Sicht wurden externe Stakeholder im Rahmen einer Online-Erhebung befragt sowie interne Stakeholder, wie Festangestellte im Innendienst und Beschäftigte im Außendienst. Zusätzlich wurden Beschäftigte im Rahmen von Soundings eingebunden. Führungskräfte der obersten Strukturebene diskutierten und bewerteten die geschäftliche Relevanz. Danach nahm der Gesamtvorstand eine abschließende Bewertung vor.

Das Ergebnis ist eine Matrix, die die wesentlichen Themen in einem Koordinatensystem ausweist. Die Wesentlichkeit steigt von links unten nach rechts oben an. Die Größe der Kreise steht für die potenziellen Auswirkungen der Themen auf Mensch und Umwelt.

Die Gothaer Nachhaltigkeitsstrategie: integraler Bestandteil der **Ambition25**



Inhalt

Vorwort des Vorstands

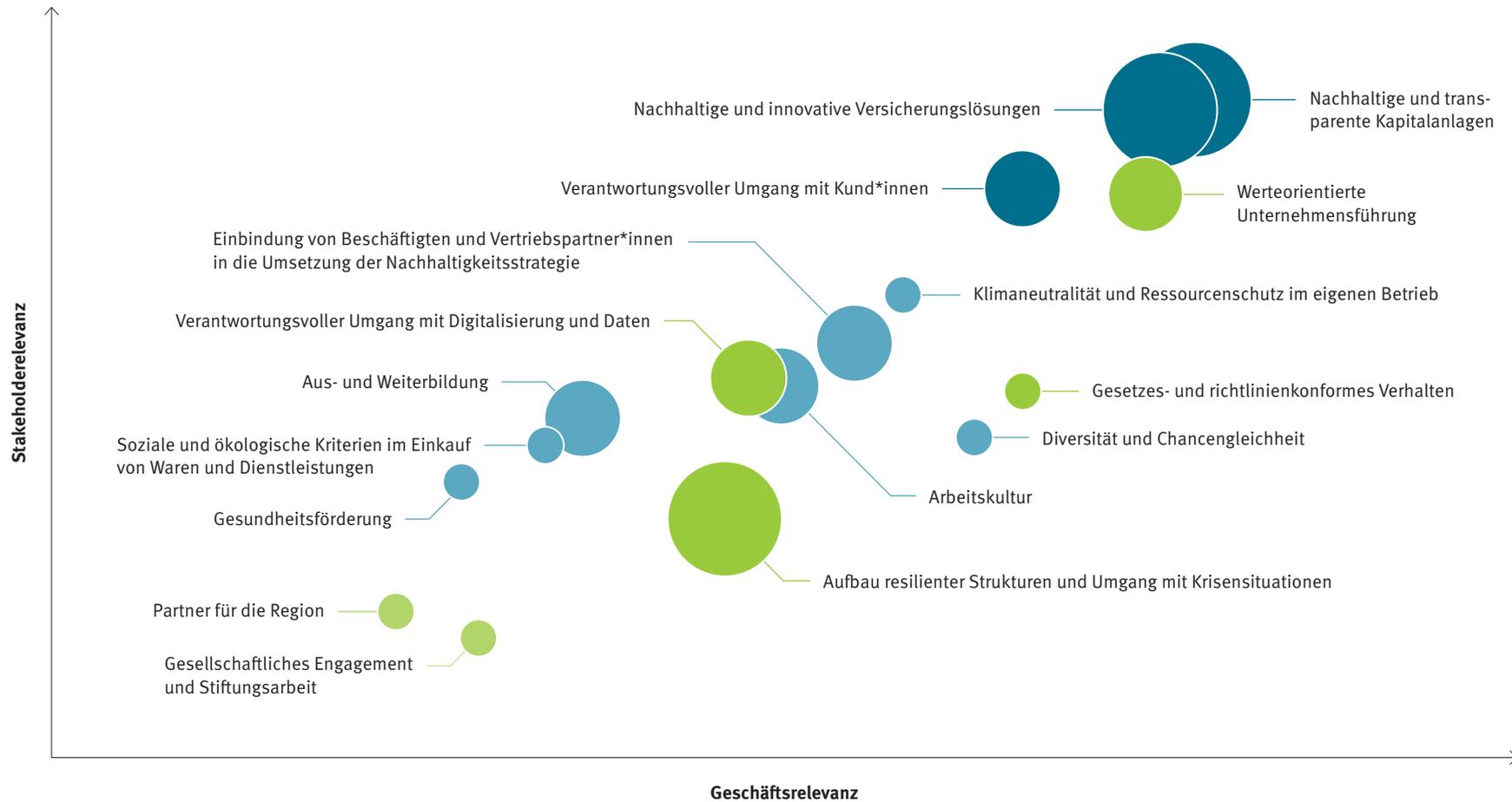
Nachhaltigkeit als
Priorität

Die Gothaer Nachhaltigkeitsstrategie

Handlungsfelder & Ziele

Impressum

Wesentlichkeitsmatrix



Inhalt

Vorwort des Vorstands

Nachhaltigkeit als
 Priorität

Die Gothaer Nachhaltigkeitsstrategie

Handlungsfelder & Ziele

Impressum

Die Wesentlichkeitsanalyse des Gothaer Konzerns zeigt unsere 16 identifizierten Nachhaltigkeitsthemen in aufsteigender Reihenfolge von unten links nach oben rechts. Die Größe des Kreises illustriert die potenziellen Auswirkungen auf Mensch und Umwelt.

Nachhaltigkeitsziele definieren

Auf Basis der Wesentlichkeitsanalyse wurden die Ziele erarbeitet. Dies erfolgte in einem umfangreichen Prozess unter Beteiligung der Bereiche, die für die Zielerreichung und vor allem für die Integration in die tägliche Arbeit verantwortlich sind. Zentrale und für die strategische Geschäftsentwicklung entscheidende Abteilungen haben mitgewirkt. Innerhalb der Bereiche aber auch bereichsübergreifend haben wir dazu Workshops durchgeführt. Pandemiebedingt haben wir in Online-Diskussionsforen Meinungen eingeholt. Der Gesamtvorstand hat

sich dabei klar positioniert, indem er nicht nur durchführbare, sondern vor allem auch ambitionierte Ziele einforderte.

Das klare Commitment des Vorstands, verbunden mit der aktiven Einbindung der Kolleg*innen, erachten wir als zwei wesentliche Erfolgsfaktoren für die Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie: Denn diese kann nur gelingen, wenn die Ziele mitgetragen und in die tägliche Arbeit fest integriert werden.

Die Ziele unserer Nachhaltigkeitsstrategie, die Zeithorizonte in der Umsetzung, die Indikato-

ren, mit denen wir unseren Fortschritt messen wollen – all dies wurde gemeinsam entwickelt und wird nun auch gemeinsam umgesetzt.

An externen Initiativen beteiligen

Ein weiterer Ausdruck unseres Engagements ist die Teilnahme an renommierten deutschen und internationalen Nachhaltigkeitsinitiativen. Wir nutzen diese Mitgliedschaften, um uns selbst weiterzuentwickeln, um die Nachhaltigkeit in unserer Branche insgesamt weiter voranzutreiben und als sichtbares Zeichen unserer Ernsthaftigkeit nach außen.

Inhalt

Vorwort des Vorstands

Nachhaltigkeit als
Priorität

Die Gothaer Nachhaltigkeitsstrategie

Handlungsfelder & Ziele

Impressum



UNEP FI Principles for Sustainable Insurance (UNPSI)

Signatory of:



United Nations Principles for Responsible Investment (UNPRI)



Global Real Estate Sustainability Benchmark (GRESB)

THE NET-ZERO
ASSET OWNER
ALLIANCE

Net-Zero Asset Owner Alliance (NZAOA)



Bundesarbeitskreis für umweltbewusstes Management (B.A.U.M.)



Charta der Vielfalt



Deutscher Nachhaltigkeitskodex (DNK)

Fortschritte regelmäßig berichten

Durch unsere Mitgliedschaften in den Initiativen sind wir dazu verpflichtet, regelmäßig unsere Fortschritte zu offenzulegen:

- Mit Unterzeichnung der UN Principles for Responsible Investment (UN-PRI) und dem Beitritt zur Net-Zero Asset Owner Alliance verpflichtet sich die Gothaer nicht nur zu einem sozial wie ökologisch nachhaltigen Investment, sondern auch zu umfassenden Reporting-Pflichten.
- Die Finanz-Initiative des Umweltprogramms der Vereinten Nationen (UNEP-FI) hat die „Principles of Sustainable Insurance (PSI)“ entwickelt. Die Gothaer hat diese unterzeichnet und integriert gemäß den Prinzipien ökologische, soziale sowie Kriterien gu-

ter Unternehmensführung (ESG) entlang der gesamten Wertschöpfungskette und berichtet regelmäßig über die Fortschritte.

- Versicherer wie die Gothaer sind darüber hinaus auch gesetzlich verpflichtet, nicht-finanzielle Kennzahlen regelmäßig offenzulegen. Der CSR-Berichtspflicht wird die Gothaer gerecht durch die Anwendung des Deutschen Nachhaltigkeitskodex – ein in Deutschland verbreiteter Reportingstandard für Nachhaltigkeitsinformationen.
- Zusätzlich erfassen wir unsere Klimakennzahlen: Im Rahmen eines jährlichen CO₂-Audits, das vom TÜV Nord verifiziert wird, erhebt die Gothaer ihre Klimadaten in Anlehnung an den weltweit führenden Standard, das sogenannte Treibhausgasprotokoll (Greenhouse Gas Protocol).

Verantwortlichkeiten und Vergütungsanreize schaffen

Die Nachhaltigkeitsstrategie der Gothaer beinhaltet ambitionierte Ziele und dazugehörige Maßnahmen, klare Verantwortlichkeiten sowie Mechanismen zur Überprüfung der Fortschritte. Die diesbezüglichen Leistungsindikatoren erfasst die Gothaer zweimal jährlich. Anfang des Jahres werden sie dem Vorstand vorgelegt, Mitte des Jahres dem bereichsübergreifenden Netzwerk Nachhaltigkeit.

Nachhaltigkeit wird zukünftig auch Bestandteil der Vergütung sein. Ab 2023 wird in den Konzernbonus, der für den Vorstand und alle leitenden Angestellten gilt, ein Nachhaltigkeitsziel integriert. Dies wird mit zehn Prozent gewichtet und unterstreicht unser Versprechen glaubhaft nachhaltig zu handeln.

Inhalt

Vorwort des Vorstands

Nachhaltigkeit als
Priorität

Die Gothaer Nachhaltigkeitsstrategie

Handlungsfelder & Ziele

Impressum

■ Handlungsfelder & Ziele



Handlungsfeld 1: Nachhaltig im Kerngeschäft

Wir integrieren Nachhaltigkeit konsequent in unser Kerngeschäft: durch ESG-Strategien in der Kapitalanlage sowie durch Versicherungen und Investmentangebote, die Nachhaltigkeitsprinzipien berücksichtigen und unsere Kunden bei der Transformation unterstützen.



Nachhaltige und transparente Kapitalanlage

Eine nachhaltige Zukunft finanzieren: Wir stellen unsere Kapitalanlagen klimaneutral und erhöhen unsere Investitionen in Unternehmen, die zu einer klimaneutralen Wirtschaft beitragen.

- Wir steigen aus der kohlebasierten Energiewirtschaft aus: in der Europäischen Union und OECD-Ländern bis spätestens 2030, in allen weiteren Ländern bis spätestens 2040.
- Wir erhöhen das Impact- bzw. thematische Investment im Neugeschäft um jährlich 200 Millionen Euro.
- Wir erreichen Netto-Null-Emissionen in unserem Kapitalanlageportfolio bis 2050.



Nachhaltige und innovative Versicherungslösungen

Nachhaltiger Versicherer und Finanzdienstleister: Unseren Geschäfts- und Privatkunden bieten wir Produkte und Services, die eine nachhaltige Wirtschaftsweise und Lebensstil fördern.

- Gothaer Allgemeine Versicherung: Wir integrieren nachhaltigkeitsfördernde Deckungsbausteine in allen Sparten bis 2023. Wir

entwickeln eine durchgängig nachhaltige und klimaneutrale Schadenbearbeitung.

- Gothaer Lebensversicherung: Wir bieten nachhaltige Anlageoptionen in allen Produkten (im Neugeschäft bis 2022, bei Bestandsprodukten in jeder Fondskategorie bis 2024).
- Gothaer Krankenversicherung: Wir integrieren und bewerben Angebote im Bereich der Gesunderhaltung in bestehende Produkte bis 2022 und entwickeln ein Programm zur Förderung eines gesunden Lebensstils bis 2025.
- Wir erreichen Netto-Null-Emissionen in unserem Versicherungsgeschäft bis 2045.



Nachhaltig die Zukunft gestalten

Wir stehen als Partner an der Seite unserer Geschäftskunden beim Übergang in eine Net-Zero-Wirtschaft.

- Nachhaltiger Dienstleister: Wir unterstützen unsere Mittelstandskunden im Nachhaltigkeitsmanagement (z. B. bei Erstellung der Klimabilanz, aber auch durch Produkte wie nachhaltige betriebliche Krankenversiche-

rung, Gesundheitsmanagement, nachhaltige betriebliche Altersversorgung).

- Partner der Transformation: Wir entwickeln neue Geschäftsmodelle, um die Wirtschaft beim Erreichen der Klimaneutralität zu unterstützen.



Verantwortungsvoller Umgang mit den Kund*innen

Die Kund*innen stehen im Zentrum unseres Handelns. Wir sind ihnen ein fairer Partner.

- Wir gewährleisten einen wertschätzenden und unterstützenden Umgang mit unseren Kund*innen bei jedem Kontakt, von der Erstberatung bis zum Leistungsfall.
- Wir gewährleisten gute Erreichbarkeit sowie ehrliche, individuelle und bedarfsorientierte Beratung.
- Wir stellen transparente, gut verständliche und leicht verfügbare Produktinformation und Kundenkommunikation über alle Anlässe bereit.
- Wir sprechen Nachhaltigkeitsaspekte bei der Beratung aktiv an.
- Wir wollen vermeidbare Papiernutzung abschaffen und bis Ende 2025 papierlos sein.

Inhalt

Vorwort des Vorstands

Nachhaltigkeit als
Priorität

Die Gothaer Nachhaltigkeitsstrategie

Handlungsfelder & Ziele

Impressum



Handlungsfeld 2: Nachhaltig im Unternehmen

Arbeitskultur, Gesundheitsförderung, Diversität, Umweltschutz und Klimaneutralität – wir gehen nachhaltig mit gutem Beispiel voran – und ermuntern unsere Belegschaft, sich aktiv in den Transformationsprozess einzubringen.

Klimaneutralität und Ressourcenschutz im eigenen Betrieb

Wir wollen auch in unserem eigenen Betrieb verantwortungsvoll mit den Ressourcen umgehen, unser operatives Geschäft komplett klimaneutral ausrichten und Nachhaltigkeit auch in die Beziehungen mit unseren Lieferanten verstärkt als Kriterium nutzen.

- Wir erreichen konzernweite Klimaneutralität im eigenen Betrieb bis 2024.
- Wir senken die Emissionen der Kölner Hauptverwaltung bis 2025 um 50 Prozent, ausgehend vom Basisjahr 2018 (Scope 1–3, ohne Versicherungsgeschäft und Kapitalanlage).
- Wir verabschieden verbindliche Nachhaltigkeitsvorgaben in der Beschaffung der Gothaer bis 2022.

Attraktives und förderndes Arbeitsumfeld

Vielfalt bereichert uns: In einem ausgeprägt dynamischen Umfeld fördern wir die Veränderungsfähigkeit unseres Teams.

- Wir steigern den Anteil weiblicher Führungspositionen bis 2023 auf 30 Prozent. Wir sehen Unterschiede in ethnischer und sozialer Herkunft, sexueller Orientierung, Religion oder körperlichen Voraussetzungen als Chance.
- Wir schaffen Exzellenz und die Möglichkeit zur persönlichen Entfaltung durch fachliche und überfachliche Weiterbildung sowie Entwicklungsprogramme.
- Wir erhalten die Arbeits- und Leistungsfähigkeit der Mitarbeitenden über das gesamte Berufsleben durch ein exzellentes Gesundheitsmanagement. Die Arbeitsunfallquote soll weiterhin deutlich unter dem Branchendurchschnitt bleiben.
- „Top Employer“: Wir lassen unsere wertschätzende und fördernde Arbeitskultur bis 2025 durch das Top Employer Institut zertifizieren.

Einbindung von Beschäftigten und Vertriebspartnern in die Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie

Wir wollen unsere Mitarbeiter*innen und Vertriebspartner*innen für Nachhaltigkeit qualifizieren, Nachhaltigkeit an Standorten und Agenturen erlebbar machen und auch nach außen nachhaltig auftreten.

- Wir stärken die Nachhaltigkeitskompetenz bei Beschäftigten und Vertriebspartner*innen durch Schulungen und Weiterbildungen.
- Wir etablieren und erweitern Angebote zur Partizipation an unternehmensinternen Nachhaltigkeitsaktivitäten.
- Wir gestalten unsere Standorte und Agenturen bis 2025 nachhaltiger.
- Wir gestalten auch unsere Veranstaltungen und Werbemittel bis 2025 umweltfreundlicher.

Inhalt

Vorwort des Vorstands

Nachhaltigkeit als
Priorität

Die Gothaer Nachhaltigkeitsstrategie

Handlungsfelder & Ziele

Impressum



Handlungsfeld 3: Nachhaltig im Engagement

Über unser operatives Geschäft hinaus fördert die Gothaer Stiftung die Themen Forschung sowie Umwelt- und Naturschutz. Außerdem ermutigen wir unsere Beschäftigten, sich in diese und ähnliche Projekte einzubringen.

Gesellschaftliches Engagement

Es ist uns ein Anliegen, auch über unser operatives Geschäft hinaus etwas für die Gesellschaft zu tun.

- Wir führen jährlich mehr als 0,5 Prozent des Konzerngewinns an die Gothaer Stiftung ab, die eine nachhaltige Entwicklung von Wirtschaft und Gesellschaft vorantreibt.
- Wir schaffen einen Rahmen für unsere Mitarbeiter*innen, um sich gesellschaftlich zu engagieren.



Inhalt

Vorwort des Vorstands

Nachhaltigkeit als
Priorität

Die Gothaer Nachhaltig-
keitsstrategie

Handlungsfelder & Ziele

Impressum

Herausgeberin

Gothaer Finanzholding AG
Arnoldiplatz 1
50969 Köln
Telefon 0221 308-00
Internet www.gothaer.de

Ansprechpartnerin

Svetlana Thaller-Honold
Leiterin Nachhaltigkeitsmanagement
Telefon 0221 308-22606
E-Mail nachhaltigkeit@gothaer.de
Internet www.gothaer.de/nachhaltigkeit/

Beratung, Redaktion und Gestaltung

akzente kommunikation und beratung gmbh,
München

Redaktionsschluss

25. März 2022

Bildnachweis

iStocks/Getty Images: Titelseite

Disclaimer

Diese Ziele sind nicht als rechtsverbindliche Ankündigung misszuverstehen. Wir haben alle Ziele mit Kennzahlen und Leistungsindikatoren versehen und halten Zwischenschritte beim Erreichen unserer Ziele von Jahr zu Jahr nach. Wir können aber nicht ausschließen, dass durch operative Hindernisse oder Faktoren jenseits unserer Kontrolle Entwicklungen eintreten können, die dazu führen, dass sich das Erreichen mancher Ziele verzögert. Gleichwohl tun wir alles in unserer Macht stehende, um die Ziele so wie hier formuliert und in den genannten Zeithorizonten umzusetzen.

Inhalt

Vorwort des Vorstands

Nachhaltigkeit als
Priorität

Die Gothaer Nachhaltigkeitsstrategie

Handlungsfelder & Ziele

Impressum

Gothaer Finanzholding AG
Arnoldiplatz 1 · 50969 Köln
Telefon 0221 308-00
www.gothaer.de

© Gothaer Finanzholding AG. Trotz sorgfältiger Prüfung kann eine Gewähr für die Richtigkeit nicht übernommen werden.